

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort . . . . .	II
Einleitung . . . . .	12

## I.

### Die Problematik des Menschseins

K. E. v. Baers Lehre von den Lebensmomenten . . . . .	13
v. Uexkülls Umweltslehre . . . . .	16
Arnold Gehlens Anthropologie . . . . .	18
Von Kant über I. H. Fichte und Max Scheler zur Transzendierung des Biologischen . . . . .	22
Das Zeugnis der Erblehre . . . . .	23
Die Lebensphilosophie . . . . .	26
Die Sinnfrage des Menschseins . . . . .	28
Friedrich Nietzsche (und Arthur Schopenhauer) . . . . .	28
Existenzphilosophie (Jaspers und Heidegger) . . . . .	30
Heinrich Maiers Endlichkeitsperspektive . . . . .	32
Zum psycho-physischen Problem und zur Willensfreiheits- problematik . . . . .	33
Kolbenheyers Sinn der biologischen Individuation . . . . .	40
Die Verstehenslehre Hans A. G. Günthers und Eduard Sprangers . . . . .	40
Die Fragwürdigkeit der herkömmlichen Sprachphilosophie Karl Bühler . . . . .	42
Unser Handlungsaspekt des Erkennens . . . . .	43
Die ganzheitliche Sprachphilosophie . . . . .	44
Theodor Haerings Kampf gegen eine „Materialisierung des Geistes“ Wilhelm v. Humboldt . . . . .	47
Karl Voßler . . . . .	48
Georg Schmidt-Rohr und Ferd. Clauß; Hans Günther . . . . .	49
Zur Ursprungsfrage der Sprache . . . . .	50
Günther Ipsens „rhythmische Verkehrung“ . . . . .	51
Othmar Spann; Edgar Daqué . . . . .	52
Hans Drieschs Wahrnehmung als Rest des Hellschens . . . . .	53
Erich Rothackers Schichtungslehre . . . . .	54
Kategorialsystematik als neue Sprachprägung . . . . .	55
Standortproblem (Theodor Litt) und erkenntnistheoretisches Rich- tungsproblem (Max Wundt) . . . . .	56
Unsere Kategorientafel . . . . .	58
Kategorialbegriff und Kategorialfunktion . . . . .	61

Kategorienlehre als Strukturproblematik des menschlichen Geistes . . . . .	61
Die angebliche Unabhängigkeit des Menschseinsproblems von der Metaphysik . . . . .	62

## II.

### Philosophiegeschichte als Problemgeschichte des Menschseins

Indische Philosophie . . . . .	68
Chinesische Philosophie . . . . .	69
Vorsokratiker . . . . .	69
Sokrates . . . . .	69
Plato . . . . .	71
Aristoteles . . . . .	80
Plotin; Porphyrios; Proklos . . . . .	83
Der Universalienstreit . . . . .	84
Das Christentum; Verfallserscheinungen innerhalb seiner Apologetik . . . . .	85
Augustinus . . . . .	86
Thomas von Aquin . . . . .	87
Jaime Balmes . . . . .	91
J. Duns Scotus; Wilhelm v. Ockham . . . . .	93
Nic. v. Autrecourt . . . . .	95
Meister Eckehart . . . . .	95
Raymundus Lullus; Santa Teresa . . . . .	96
Descartes; Spinoza . . . . .	96
Leibniz . . . . .	97
Francis Bacon; Thomas Hobbes; John Locke . . . . .	99
George Berkeley . . . . .	99
David Hume . . . . .	100
Immanuel Kant . . . . .	
a) Der Zugang über den transzendentalen Idealismus . . . . .	101
b) Der Zugang über die transzendente Dialektik . . . . .	102
c) Der Zugang über den Schematismus . . . . .	106
Der Deutsche Idealismus . . . . .	109
J. G. Fichte . . . . .	110
Schelling . . . . .	113
Hegel . . . . .	117
Friedrich Schlegel, Hölderlin, Novalis, Schleiermacher, H. Weiße . . . . .	130
I. H. Fichte . . . . .	132
Franz v. Baader . . . . .	133
Schopenhauer und Nietzsche . . . . .	134
Ed. v. Hartmann . . . . .	135
Joh. Rehmke . . . . .	138
Leonh. Reinhold . . . . .	138
Nicolai Hartmann . . . . .	138
Robert Reininger . . . . .	148

	Seite
Pathempirismus und Empiriokritizismus . . . . .	151
Logistik; Anmerkung zur Problematik des methodologischen Fiktions- begriffes der philosophischen Unendlichkeitsanalysis . . . . .	151
Hans Driesch . . . . .	153
Die deutsche Ganzheitslehre . . . . .	153
Heinrich Maier . . . . .	156
Martin Heidegger . . . . .	157
Herbart; Lotze; Sigwart; W. Wundt . . . . .	159
Benno Erdmann; W. Koppelmann; Gerh. Stammler; Akos v. Pauler . . . . .	160
Wilhelm Windelband und Heinrich Rickert . . . . .	161

### III.

#### Strukturelle Typologie der Kategorien

1. Die individualistische Perspektive . . . . .	165
a) Allgemeine Theoretik . . . . .	165
b) Die Sexualethik des Individualismus . . . . .	170
c) Sozial-ethische Struktureinsicht des Individualismus . . . . .	176
d) Individualistisch ausgerichtete Rechtsphilosophie (Ansätze) . . . . .	181
e) Individualistisch ausgerichtete Literatur und Kunst (Fragmente) . . . . .	182
2. Die universalistische Perspektive . . . . .	183
a) Allgemeine Theoretik . . . . .	183
b) Die Sexualethik des Universalismus . . . . .	185
c) Sozial-ethische Struktureinsicht des Universalismus . . . . .	188
d) Universalistisch ausgerichtete Rechtsphilosophie (Ansätze) . . . . .	197
e) Universalistisch ausgerichtete Literatur und Kunst (Fragmente) . . . . .	199
3. Die personalistische Perspektive . . . . .	200
a) Allgemeine Theoretik . . . . .	200
b) Die Sexualethik des Personalismus . . . . .	215
c) Sozial-ethische Struktureinsicht des Personalismus . . . . .	219
d) Personalistisch ausgerichtete Rechtsphilosophie (Ansätze) . . . . .	224
e) Personalistisch ausgerichtete Literatur und Kunst (Fragmente) . . . . .	226

### IV.

#### Das Telos der Anthropagogik

1. Die psycho-physische Lösungsperspektive . . . . .	231
2. Die erkenntnistheoretische Lösungsperspektive . . . . .	237
3. Die ontologische Lösungsperspektive . . . . .	242
4. Die ethische Lösungsperspektive . . . . .	247
5. Die anthropagogische Lösungsperspektive . . . . .	250
a) Die Theorie von der kategorialphilosophischen Anthropagogik . . . . .	250
b) Die Durchführung der kategorialphilosophischen Anthropagogik . . . . .	254
Nachwort der Anthropagogik als Vorwort der Soziologie . . . . .	260

#### Ergänzungsperspektive

Die Erziehung durch das Wunder des nichtseienden Seins . . . . .	265
------------------------------------------------------------------	-----